



Winfried Hermann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Verkehrspolitischer Sprecher
Sportpolitischer Sprecher
Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Winfried Hermann, MdB · Dorotheenstr. 101 ·
10117 Berlin

Bundesverkehrsministerium
- Frau PStS'in Karin Roth -

Invalidenstr. 44
10117 Berlin

- per Post austausch -

Berliner Büro

Michael Baumbach
Dr. Sabine Krüger
Derek Ladewig
Jakob-Kaiser-Haus 2.601 – 2.603
Dorotheenstr. 101
10117 Berlin
☎ (030) 227 – 7 19 50 und -51, -56
☎ (030) 227 – 7 63 99
✉ winfried.hermann@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Jenny van Heeswijk
Rümelinstr. 8
72070 Tübingen
☎ (07071) 252 757
☎ (07071) 252 559
✉ winfried.hermann@wk.bundestag.de

Betr.: (mögliche) Fehlverwendung von Pauschalmitteln des Bundes zur Finanzierung kleinerer Bundesfernstraßenausbaumaßnahmen, hier: B 3 Ortsumfahrung Schallstadt

Berlin, den August 2006

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin,

die Landesregierung von Baden-Württemberg beabsichtigt aus den Pauschalmitteln für kleinere Maßnahmen des Bundesfernstraßenbaus die B 3 Ortsumfahrung Schallstadt zu finanzieren und zu realisieren (Gesamtkosten ca. 9 Mio. Euro), obwohl die B 3-Ausbauprojekte in der Region allesamt aus dem Bundesverkehrswegeplan genommen wurden. Sie sollen wegen Autobahnparallelität abgestuft werden.

Die B 3 Ortsumfahrung Schallstadt hat keine überregionale Funktion. Die geplante Trasse wird auch von der Mehrheit des Schallstadter Gemeinderates abgelehnt, weil sie keine Entlastungsfunktion hat. Zugleich wird aus Landesmitteln die L 125 ausgebaut, die eine Umfahrungsfunktion hat. Angesichts der tatsächlichen Verkehrsverhältnisse ist der Bau einer Ortsumfahrung aus Bundesmitteln weder angemessen noch sinnvoll.

Wie schätzt das Bundesverkehrsministerium die Absichten des Landes Baden-Württemberg ein? Aufgrund welcher Rechtsgrundlagen kann das Land aus Bundesmitteln eine Ortsumfahrung bauen, die weder vom Bund angestrebt noch von der Kommune gewollt ist? In welcher Weise wird die Bundesregierung auf die Landesregierung einwirken, um diese Mittelverschwendung zu verhindern?

Außerdem wurde im Herbst 2005 die Sanierung der B 3 Ortsdurchfahrt in Schallstadt vom südlichen Ende her begonnen. Obwohl die Belagssanierung für die gesamte Durchfahrt bis

Juni 2006 der Gemeinde zugesagt wurde, wurde sie ohne weitere Erklärung im April 2006 abgebrochen. Aufgrund welcher Gründe wurde diese Sanierungsmaßnahme von wem gestoppt?

Ich bitte die Bundesregierung um Aufklärung in der Sache und Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Winfried Hermann, MdB